INITIATIVE STOLPERSTEINE FRANKFURT AM MAIN e.V.

c/o Martin Dill - Tel.: 0179-1182418
E-Mail: info@stolpersteine-frankfurt.de - Internet: www.stolpersteine-frankfurt.de
Spendenkonto: IBAN: DE37 5005 0201 0200 3936 18 - Frankfurter Sparkasse

Pressemitteilung

Glänzende Zeichen gegen Hass und Antisemitismus

Stolpersteine-Putzen in Frankfurt am Main zum Gedenktag an die November-Pogrome am 9. November

Am kommenden Montag, dem 9. November, gedenken wir wieder der antisemitischen November-Pogrome von 1938. Wie im ganzen Land, wurden auch in Frankfurt in einem zentral gesteuerten Pogrom Synagogen niedergebrannt, Geschäfte und Wohnungen von Jüdinnen und Juden verwüstet, jüdische Mitbürger misshandelt, verschleppt und ermordet. Die Ereignisse stellten eine Zäsur in der Verfolgung der jüdischen Bevölkerung dar, die damals von alltäglicher Diskriminierung, Entrechtung und Drangsalierung in offene Gewalt und Zerstörung bis hin zur Ermordung der Mitbürger umschlug.

Mehr als 3.000 jüdische Männer wurden in der Frankfurter Festhalle zusammengetrieben, gedemütigt und verprügelt und mit Bussen zum Südbahnhof und von dort weiter in die Konzentrationslager Dachau und Buchenwald verschleppt. Viele der über 2.400 in unserer Stadt verlegten Stolpersteine erinnern an sie.

Die Stolpersteine erinnern uns auch daran, dass die Verfolgung der Jüdinnen und Juden und anderer ausgegrenzter Gruppen im Kleinen begann, direkt in unserem Alltag, in unserer Nachbarschaft, in unseren Häusern. Und die Nachbarn haben zu- oder weggeschaut. Heute, da Antisemitismus und Ausgrenzung von Minderheiten wieder im Aufwind sind, sollen sie uns auch daran erinnern, dass es unser aller Aufgabe ist, uns alltäglich gegen Antisemitismus und Rassismus einzusetzen und uns mit den betroffenen Menschen zu solidarisieren.

Als kleines Zeichen hierfür ruft die Initiative Stolpersteine Frankfurt deshalb alle Frankfurterinnen und Frankfurter zum Reinigen der in die Bürgersteige eingelassenen Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus auf.

Frankfurts Stolpersteine sollen zum 9. November wieder glänzen! Am Gedenktag selbst ist auch das Niederlegen von Blumen oder das Aufstellen von Lichtern an den Steinen eine würdige Form des Gedenkens.

Der Aufruf zum Reinigen der Stolpersteine erfolgt in Frankfurt zweimal jährlich, zum jüdischen Holocaust-Gedenktag Jom ha'Shoah und zum 9. November. Zum Putzen der Steine sind die registrierten „Putzpatinnen“ und „Putzpaten“ der Stolpersteine aufgerufen, aber auch die Nachbarn der Häuser, vor denen Stolpersteine liegen sowie alle Frankfurterinnen und Frankfurter.

Für die Reinigung der Messingplatten mit den Namen und Lebensdaten der Opfer sind alle gebräuchlichen Putzmittel für Metalle geeignet. Scharfe Hilfsmittel wie Drahtbürsten sollten nicht benutzt werden. Tipps für die Reinigung finden sich auf der Webseite der Initiative unter https://www.stolpersteine-frankfurt.de/de/putzen

Martin Dill
Initiative Stolpersteine Frankfurt am Main